

Kurse und Fortbildungen 2. Halbjahr

Atmung und Stimme

Dienstag, 24.09.13 | 12:00-16:00 Uhr

Neben dem Effekt, dass eine richtige Atemtechnik zu einer besseren Stimme führt, dient sie in erster Linie dazu, dem Körper und Geist eine typengerechte Haltung zu verschaffen, um so physischen und psychischen Verspannungen vorzubeugen. Nur mit dem Verstehen, dass der Mensch dabei als Ganzes betrachtet werden muss, kommt die Stimme ohne Stottern oder Heiserwerden zu ihrer individuellen Entfaltung. Das richtige Atmen ist folglich von großer Bedeutung – gerade, wenn die Stimme zum Beispiel bei Prüfungsstress oder Vorsingen zu versagen droht. Terlusollogie heißt das magische Wort, das in dem Kurs entzaubert und für jedermann einfach anwendbar gemacht wird. Dabei werden folgende Schwerpunkte gesetzt: Einführung in die Welt der Terlusollogie, Identifizierung der verschiedenen Atemtypen und Übungen zur Weiterentwicklung.

Dozent: Alec Otto

Gebühren: 25 €

Anmeldung bis 30.08.13

Musikmentorenausbildung 2013 | 2014

Die Musikmentorenausbildung richtet sich an musikinteressierte und musikalisch versierte Jugendliche ab 15 Jahren. Geeignete Mentoren sind beispielsweise SchülerInnen, die im Klassenunterricht, in Vokal- und Instrumentalensembles in positiver Weise auffallen, die beim Singen und Musizieren allgemein gute Leistungen aufweisen, die mit Mitschülern gut umgehen können und die verantwortungsbewusst handeln. Ein wesentliches Ziel der Mentorenausbildung besteht darin, musikpädagogische Begabungen zu fördern und dadurch auch Impulse für das Engagement in der musikalischen Jugendarbeit in Schulen und Vereinen zu geben. Die Jugendlichen werden lernen, Register-, Chor- und Ensembleproben zu übernehmen, musikalische Unterstützung bei der Durchführung von Probenwochenenden oder Konzertreisen zu leisten und bei der Planung und Durchführung von Konzertauftritten zu helfen. Die Ausbildung wird mit einem Zertifikat abgeschlossen. Es ist auch möglich einzelne Module zu besuchen, für die es anschließend eine Teilnahmebestätigung gibt.

Die Ausbildung umfasst folgende Module:

Modul I: Musikpraktische Ausbildung (04.10.-06.10.13)

Musizieren mit Stimme und Instrument | Stimmbildung | Ensembleleitung | Percussion | Musiktheorie | Improvisation

Modul II: Musikpädagogische Ausbildung (29.11.-01.12.13)

Gruppenleitung | Planung und Organisation | Probengestaltung | Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen

Modul III: Veranstaltungstechnik (17.01.-19.01.14)

Aufbau und Einsatz einer Beschallungsanlage | Mikrofonierung | Abmischen von Aufnahmen

Modul IV: Management (07.03.-09.03.14)

Rechtsfragen | GEMA | Öffentlichkeitsarbeit | Planen von Events | Entwicklung von Finanzierungsplänen

Leitung: Prof. Dr. Eckart Lange

Gebühren: Die Ausbildung ist kostenlos.

Für Übernachtung und Verpflegung wird eine Gebühr von 65 € pro Ausbildungseinheit erhoben.

Musik in der Grundschule

Kooperation mit dem Landesmusikrat Thüringen e.V., dem VdM Landesverband Thüringen und der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Die Fortbildung richtet sich an Instrumentalpädagogen, die keine Lehrbefähigung für EMP/Musikalische Früherziehung haben und im Projekt »Jedem Kind ein Instrument« oder ähnlichen Projekten unterrichten. Ziel ist es, das erste Unterrichtsjahr gestalten zu können und die Kinder abwechslungsreich und interessant an Musik heranzuführen. Dabei spielen Stimme und Sprache, Bewegung und Tanz, Musikhören und elementare Musiklehre sowie elementares Instrumentalspiel eine wichtige Rolle. In vier Modulen werden die Lernfelder der Elementaren Musikpädagogik in den Mittelpunkt gestellt und in einen methodischen und praktischen Zusammenhang mit den Erfordernissen für den Unterricht in der Grundschule gebracht.

Termine:

Modul I: 12.10.-13.10.13

Modul II: 24.11.–25.11.13

Modul III: 18.01.–19.01.14

Modul IV: 05.04.–06.04.14

Dozentin: Prof. Marianne Steffen-Wittek

Gebühren: Teilnehmergebühren entfallen

Kosten für Unterkunft inklusive Vollverpflegung:

Teilnehmer bis 27 Jahre: 1/2 DZ 37 € | EZ 42 €

Teilnehmer ab 28 Jahre: 1/2 DZ 52 € | EZ 57 €

Anmeldung bis 14.09.13

Welche Farbe hat das hohe C?

Samstag, 19.10.13 | 10:00-17:00 Uhr

Die Verbindung von Klang und Farbe war im beginnenden 20. Jahrhundert ein großes Experimentierfeld für Künstler aller Sparten auf der Suche nach Ganzheitlichkeit. Schwerpunkt im Seminar ist die praxisbezogene Begegnung mit der Farbe als bildnerische »Sprache« für den Ausdruck von (Klang-) Empfindungen und Emotionen. Kandinskys Beschreibung eigener Klang-Farbverbindungen ist ein Einstieg für die malerische Umsetzung von musikalischen Erlebnissen ins Bild. Im Seminar werden verschiedene Wege praktisch erprobt, wie Klang, Farbe und Bewegung

sich gegenseitig anregen und bereichern können.

Dozentin: Gabriele Fecher
Gebühren: 25 € zzgl. 9 € Verpflegungskosten
Anmeldung bis 21.09.13

Pianogrooves
Pattern für stilgerechtes Begleiten von Songs aus Jazz/Rock/Pop

Samstag, 19.10.13 | 10:00-18:00 Uhr

Im schulmusikalischen Schwerpunkt Fach Schulpraktisches Klavierspiel stehen Inhalte aus dem Bereich der Populären Musik zunehmend im Vordergrund. Immerhin kann die »U-Musik« mittlerweile auf eine mehr als 100-jährige Geschichte verweisen und spielt in der Tagesmusik der Schüler eine tragende Rolle. Künftige Musiklehrer sollten zumindest grundlegende Begleittechniken und Grooves kennen und anwenden können.

Der hier angebotene Kurs wird Basisfertigkeiten ausbauen und für Abwechslung im Kanon der Grooves sorgen. Vorkenntnisse sollten also vorhanden sein. Jeder Teilnehmer kann im Rahmen seiner persönlichen Möglichkeiten zu einem überzeugenden Ergebnis kommen, das sich nicht an technischen Schwierigkeiten, sondern an der Verwendbarkeit für den schulischen Alltag misst. Der Fortbildungstag wird aus einem Wechsel zwischen der Form eines Seminars und einem »simultanen« Einzelunterricht bestehen, um in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit ein effizientes Arbeiten und Üben zu ermöglichen.

Dozent: Prof. Stefan Bauer
Gebühren: 25 € zzgl. 9 € Verpflegungskosten
Anmeldung bis 21.09.13

Aufbauender Musikunterricht

Samstag, 23.11.13 - Sonntag, 24.11.13

Der »Aufbauende Musikunterricht« setzt der Beliebigkeit der Themen und Inhalte im Musikunterricht ein klar strukturiertes Konzept entgegen: Das eigene Musizieren und musikbezogene Handeln der Schüler stehen im Mittelpunkt, die musikalischen Kenntnisse und Fähigkeiten werden Schritt für Schritt aufgebaut und ästhetische Erfahrungen und musikbezogenes Wissen werden dadurch auf musikpraktische Grundlagen gestellt. Der Kurs will zeigen, wie es gelingen könnte, über zahlreiche Übungseinheiten in nachvollziehbaren Schritten Kinder zum Erfinden von Rhythmen und Melodien und zum musikalischen Experimentieren mit der Stimme und mit Materialien anzuregen, sodass sie lernen Musik zu machen.

Dozent: Prof. Gero Schmidt-Oberländer
Gebühren: 50 €
Kosten für Unterkunft inklusive Vollverpflegung:
Teilnehmer bis 27 Jahre: 1/2 DZ 37 € | EZ 42 €

Teilnehmer ab 28 Jahre: 1/2 DZ 52 € | EZ 57 €

Anmeldung bis 25.10.13

Kontakt | Anmeldung

Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen
Lohberg 11 | Schloss
99706 Sondershausen

Telefon 03632/666280
Fax 03632/6662825
info@landesmusikakademie-sondershausen.de
www.landesmusikakademie-sondershausen.de